

BEDIENUNGSANWEISUNG EASYSTART CALL



TELEFONISCHE FERNBEDIENUNG FÜR
EBERSPÄCHER STANDHEIZUNGEN



Eberspächer

A WORLD OF COMFORT

INHALT

KAPITEL	KAPITELBEZEICHNUNG	KAPITELINHALT	SEITE
1	EINLEITUNG	Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,	3
		Anwendung	3
		Sicherheitshinweise	3
		Allgemeine Hinweise	3
		Hinweise zur App für Smart Phones	5
2	BEDIENUNG	EasyStart Call über Tonwahl (DTMF) bedienen	6
		▪ EasyStart Call anrufen	6
		Hauptmenü	7
		▪ Untermenü Heizen	9
		– Weitere Funktionen werden angesagt	9
		▪ Untermenü Lüften	13
		– Weitere Funktionen werden angesagt	13
		EasyStart Call per SMS bedienen	15
		▪ Funktion auswählen und per SMS versenden	15
		– Übersicht der Funktionen	16
		▪ Hinweise zur Timer-Programmierung	18
		▪ Hinweise zur Timer-Aktivierung	19
		Voreinstellungen durch den Kunden	24
		▪ Uhrzeit und Wochentag einstellen	24
		Bedienung mit dem Taster	26
3	ANZEIGEN UND FEHLFUNKTIONEN	Hinweise zu „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ ErD, ErH, ErC und ErR	27
		Störungen	27

1 EINLEITUNG

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE,

wir bedanken uns für den Kauf der telefonischen Fernbedienung EasyStart Call. Mit diesem Produkt steht Ihnen eine komfortable und innovative Bedienmöglichkeit Ihres Eberspächer Standheizgerätes zur Verfügung. Die vorliegende Bedienungsanweisung ergänzt die Erläuterungen Ihres einbauenden JE-Servicepartners und fasst die Funktionen der EasyStart Call nochmals zusammen.

ANWENDUNG

Ihr im Fahrzeug eingebautes Eberspächer Heizgerät ist mittels eines Telefons über die DTMF Datenübertragung oder per SMS auf einfache Art und Weise fernsteuerbar.

Als Bedienelemente eignen sich alle Mobil- und Festnetztelefone, die das Senden von Multifrequenzwahltonen (DTMF) oder einer SMS ermöglichen.

Je nach angeschlossenen Heizgerät kann zwischen den Betriebsarten Heizen und Lüften gewählt werden.

Ein Vorwahlbetrieb (Timerprogrammierung) ist nur per SMS möglich.

Die Innenraumtemperatur kann durch Einbau des Temperaturfühlers abgefragt und angezeigt werden.

SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR!

Herzschrittmacher und Hörhilfen können durch Funkwellen beeinflusst und in ihrer Funktion gestört werden.

➔ Störungsanfälligkeit des Herzschrittmachers beim Facharzt bzw. Hörhilfe bei einem Hörgeräteakustiker überprüfen lassen.

SIM-Karte, SIM-Kartenhalter und Zubehör sind Kleinteile und können von Kindern verschluckt werden – Lebensgefahr!

➔ Kleinteile der EasyStart Call für Kinder unzugänglich machen.



ACHTUNG!

Bei Inbetriebnahme der EasyStart Call werden alle Daten auf der SIM-Karte gelöscht.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Zum Betrieb der EasyStart Call ist eine SIM-Karte eines Mobilfunknetzbetreibers erforderlich, diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.
Weitere Informationen zu der SIM-Karte siehe in der Einbauanleitung.
- Vor Inbetriebnahme der EasyStart Call diese Bedienungsanweisung sowie die Technische Beschreibung Ihres Eberspächer Heizgerätes sorgfältig lesen.
- Bei Anruf, beim Senden einer SMS und bei „Rückmeldung Heizgerät“ per SMS entstehen Kosten (Telefongebühren).

1 EINLEITUNG

- Wird die EasyStart Call im Ausland angerufen, entstehen zusätzliche Kosten (Roaming-Gebühren).
- Wird die EasyStart Call im Grenzgebiet zum benachbarten Ausland angerufen, können aufgrund von Überlagerungen in der Netzabdeckung, ebenfalls Roaming-Gebühren entstehen.
- Den Standort Ihres Fahrzeuges bezüglich des Verbindungsaufbaus beachten.
- Ist die EasyStart Call ohne Verbindung zu einem GSM-Netz (z. B. Kunde parkt längere Zeit in einer Tiefgarage), versucht sich die EasyStart Call in immer größer werdenden Zeitabständen in das GSM-Netz einzubuchen und zwar so lange, bis ein Verbindungsaufbau erfolgreich war. Empfehlung: Bei Betätigung des Tasters wird sofort ein Verbindungsaufbau gestartet, Dauer ca. 3 Min.
- Um bei vorgewähltem Heizbetrieb eine zu große Entladung der Fahrzeugbatterie zu vermeiden, empfehlen wir die Heizdauer entsprechend der Fahrzeit einzustellen. Beispiel:
Bei einer Fahrzeit von ca. 30 Minuten (einfache Strecke) sollte die Heizdauer auf 30 Minuten eingestellt werden.
- Die Heizdauer bzw. Lüftendauer im Sofortbetrieb ist werksseitig bei Wasserheizgeräten auf 30 Minuten und bei Luftheizgeräten auf Dauerbetrieb eingestellt.
- Die Heizdauer bzw. Lüftendauer kann verändert und abgespeichert werden. Es kann eine Zeit von 10–120 Minuten gewählt werden.
- Dauerbetrieb ist nur bei Luftheizgeräten im Sofortbetrieb möglich.
- Bei Timerfunktion ist kein Dauerbetrieb möglich.
- Wird das Heizgerät eingeschaltet, leuchtet die Kontrolllampe im Taster.
- Bei Störungen der EasyStart Call oder des Heizgerätes wird, wenn die Funktion „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ konfiguriert ist, eine Meldung per SMS an das Bedienelement (Mobiltelefon / Festnetztelefon) zurückgesendet.
- Nach Ablauf der Betriebsart Lüften ist wieder die Werkseinstellung Heizen aktiviert.
- Für die Abfrage der Innenraumtemperatur muss der Raumtemperaturfühler angeschlossen sein. Der Raumtemperaturfühler ist im Lieferumfang enthalten.
- Die eingestellte Temperatur verändern ist nur bei Luftheizgeräten möglich.

BITTE BEACHTEN!

Die Lüften-Funktion wird nicht bei allen Heizgeräte-Ausführungen unterstützt. Bitte Technische Beschreibung des Heizgerätes beachten.

1 EINLEITUNG

HINWEISE ZUR APP FÜR SMART PHONES

Zur noch komfortableren Bedienung mit EasyStart Call bieten wir eine App für Smartphones an. Sie können diese über das App-Store für das iPhone sowie über Google Play für Android-Smartphones (ab Version 2.3) herunterladen.

Eine ausführliche Bedienungsanleitung für die neue App finden Sie zum Download unter:

www.eberspaecher-standheizungen.com

Bereich Download / Bedienungsanleitungen.



2 BETDIENUNG

EASYSTART CALL ÜBER TONWAHL (DTMF) BETDIENEN

(Festnetz- oder Mobiltelefon)

Stellen Sie Ihr Festnetz-Telefon auf Tonwahl (DTMF) um. Informationen hierüber entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Telefons. Bei Mobiltelefonen ist diese Funktion meistens voreingestellt.

EASYSTART CALL ANRUFEN

- Von Ihrem Netzbetreiber haben Sie beim Erwerb der SIM-Karte eine Rufnummer erhalten. Diese ist die Rufnummer Ihrer EasyStart Call.
- Wählen Sie mit dem Festnetz- oder Mobiltelefon die Rufnummer Ihrer EasyStart Call.
- Nach dem Verbindungsaufbau hören Sie den Begrüßungstext „Eberspächer EasyStart Call, herzlich willkommen“, gefolgt von der Aufforderung „Bitte geben Sie Ihr Passwort ein“.

Das Passwort (4-stellige Zugangs-PIN) eingeben und anschließend die Taste „Raute“ zur Bestätigung drücken.

Werkseitig ist das Passwort (4-stellige Zugangs-PIN) auf „1234“ eingestellt.

Eingabe des Passworts (4-stellige Zugangs-PIN) richtig

Ist die Eingabe des Passworts (4-stellige Zugangs-PIN) richtig, erfolgt die Ansage „Hauptmenü“ mit der Aufzählung der verfügbaren Befehle (max. 2 Wiederholungen) bzw. die momentan aktivierte Funktion wird genannt.

Eingabe des Passworts (4-stellige Zugangs-PIN) falsch

Ist die Eingabe des Passworts (4-stellige Zugangs-PIN) falsch, hören Sie die Ansage „Eingabe nicht korrekt“, gefolgt von der Aufforderung „Bitte geben Sie Ihr Passwort ein“.

Ist die Eingabe des Passworts (4-stellige Zugangs-PIN) 3x in Folge nicht korrekt, wird die Verbindung getrennt.

BITTE BEACHTEN!

- Ist die Rufnummer, die die EasyStart Call anruft, autorisiert (Rufnummer darf nicht unterdrückt sein, Rufumleitung muss deaktiviert sein), muss das Passwort (4-stellige Zugangs-PIN) 1234 nicht mehr eingegeben werden.
Die EasyStart Call startet mit dem Hauptmenü.
- Erfolgt nach der Auswahl einer Funktion innerhalb von 30 Sekunden keine weitere Eingabe, wird die Verbindung getrennt.
- Die aktuelle Ansage kann vorzeitig beendet werden, indem durch Drücken der Taste 1, 2, 3 oder 4 in eine neue Funktion gewechselt wird.
- Alle Eingaben z. B. die Änderungen von Passwort, Temperatur, Heizdauer usw. können durch Drücken der *-Taste abgebrochen werden, anschließend kann eine neue Eingabe erfolgen.

2 BEDIENUNG

HAUPTMENÜ

Ist die EasyStart Call im Hauptmenü werden Ihnen die Funktionen und die entsprechenden Tasten angesagt.

Funktion	Heizen EIN
Ansage	Um zu Heizen, drücken Sie die 1.
Aktion	Taste 1 drücken.
► Hinweis	Die EasyStart Call wechselt in das Untermenü Heizen Seite 9 .

Funktion	Lüften EIN
Ansage	Um zu Lüften, drücken Sie die 2.
Aktion	Taste 2 drücken.
► Hinweis	Die EasyStart Call wechselt in das Untermenü Lüften Seite 13 . Nur bei Heizgeräten mit Lüftenfunktion möglich!

Funktion	Passwort (4-stellige Zugangs-PIN) ändern
Ansage	Um Ihr Passwort zu ändern, drücken Sie die 3.
Aktion	Taste 3 drücken.
Ansage	Bitte geben Sie Ihr neues Passwort ein.
Aktion	Geben Sie 4 Ziffern ein, zur Bestätigung Taste # drücken.
Ansage	Passwort bitte wiederholen.
Aktion	Geben Sie Ihre 4 Ziffern ein, zur Bestätigung Taste # drücken.
Ansage	Passwort gespeichert.
► Hinweis	Bei nicht korrekter Eingabe erfolgt die Ansage:
Ansage	Eingabe nicht korrekt. Bitte geben Sie Ihr neues Passwort ein.
Aktion	Geben Sie Ihre 4 Ziffern ein, Aktion mit Taste # bestätigen.
Ansage	Passwort bitte wiederholen.
Aktion	Geben Sie Ihre 4 Ziffern ein, Aktion mit Taste # bestätigen.
Ansage	Passwort gespeichert.

2 BEDIENUNG

Funktion	Innenraumtemperatur abfragen
► Hinweis	Für die Abfrage der Innenraumtemperatur muss der Raumtemperaturfühler angeschlossen sein.
Ansage	Um die Innenraumtemperatur abzufragen, drücken Sie die 4.
Aktion	Taste 4 drücken.
Ansage	Die Innenraumtemperatur beträgt XX Grad.
► Hinweis	Ist die EasyStart Call auf °F (Grad Fahrenheit) eingestellt, erfolgt bei einer Innenraumtemperatur > 120 °F folgende Ansage:
Ansage	Die Innenraumtemperatur beträgt mehr als 120 Grad.
► Hinweis	Gegebenenfalls Temperatureinheit von °F nach °C per SMS umstellen, siehe in der Einbauanweisung.

BITTE BEACHTEN!

Nach der Aktivierung der Hauptmenü-Funktion „Heizen EIN“ oder „Lüften EIN“ ist das entsprechende Untermenü aktiv und es können weitere Funktionen aufgerufen werden.

2 BEDIENUNG

UNTERMENÜ HEIZEN

Unmittelbar nach der Aktivierung der Hauptmenü-Funktion „Heizen EIN“ hören Sie, abhängig vom Heizgerätetyp, eine der folgenden Ansagen:

Luftheizgerät mit Laufzeitbegrenzung	
Ansage	Die eingestellte Temperatur beträgt XX Grad. Die verbleibende Heizdauer beträgt XX Minuten.

Luftheizgerät im Dauerbetrieb	
Ansage	Die eingestellte Temperatur beträgt XX Grad. Dauerbetrieb eingestellt.

Wasserheizgerät	
Ansage	Die verbleibende Heizdauer beträgt XX Minuten.

WEITERE FUNKTIONEN WERDEN ANGESAGT

Funktion	Heizen AUS
Ansage	Um das Heizen zu beenden, drücken Sie die 1.
Aktion	Taste 1 drücken.
► Hinweis	Das Heizgerät wird ausgeschaltet. Die EasyStart Call befindet sich wieder im Hauptmenü, ggf. Verbindung beenden.

2 BEDIENUNG

Funktion	Temperatureinstellung verändern (nur bei Luftheizgeräten)
Ansage	Um die eingestellte Temperatur zu verändern, drücken Sie die 2.
Aktion	Taste 2 drücken.
Ansage	Bitte geben Sie die gewünschte Temperatur ein.
Aktion	Temperaturwerte eingeben, (Temperaturbereich: 8 °C – 36 °C / 46 °F – 97 °F) Aktion mit Taste # bestätigen.
► Hinweis	Einstellige Temperaturwerte eingeben, z. B. 9 = richtig, 09 = falsch. Zweistellige Temperaturwerte eingeben, z. B. 21 = richtig, 021 = falsch. War die Eingabe nicht korrekt, erfolgt die Ansage:
Ansage	Eingabe nicht korrekt, bitte geben Sie die gewünschte Temperatur ein.
Aktion	Temperaturwerte eingeben, (Temperaturbereich: 8 °C – 36 °C / 46 °F – 97 °F), Aktion mit Taste # bestätigen.

2 BEDIENUNG

Funktion	Heizdauer verändern
Ansage	Um die Heizdauer zu verändern, drücken Sie die 3.
Aktion	Taste 3 drücken.
Ansage	Bitte geben Sie die gewünschte Heizdauer ein.
Aktion	Heizdauer in Minuten eingeben, Einstellbereich 10 – 120 Minuten, für Dauerbetrieb 999 eingeben. Aktion mit Taste # bestätigen.
► Hinweis	Zweistellige Zeitangabe eingeben (10 – 99) Dreistellige Zeitangabe eingeben (100 – 120)
Ansage	Heizdauer XX / XXX Minuten gespeichert oder Dauerbetrieb eingestellt.
► Hinweis	Bei Wasserheizgeräten ist „Dauerbetrieb“ nicht möglich. Für die Heizdauer kann nur eine zwei- oder dreistellige Zeitangabe eingestellt werden (10 – 99 bzw. 100 – 120). Bei einer einstelligen Zeitangabe (1 – 9) bzw. bei nicht korrekter Eingabe, erfolgt die Ansage:
Ansage	Eingabe nicht korrekt, bitte geben Sie die gewünschte Heizdauer ein.
Aktion	Heizdauer in Minuten eingeben, Einstellbereich 10 – 120 Minuten, für Dauerbetrieb 999 eingeben. Aktion mit Taste # bestätigen.

2 BEDIENUNG

Funktion	Innenraumtemperatur abfragen (Heizen EIN ist aktiviert)
► Hinweis	Für die Abfrage der Innenraumtemperatur muss der Raumtemperaturfühler angeschlossen sein.
Ansage	Um die Innenraumtemperatur abzufragen, drücken Sie die 4.
Aktion	Taste 4 drücken.
Ansage	Die Innenraumtemperatur beträgt (ggf. minus) XX Grad.
► Hinweis	Ist die EasyStart Call auf °F (Grad Fahrenheit) eingestellt, erfolgt bei einer Innenraumtemperatur > 120 °F folgende Ansage:
Ansage	Die Innenraumtemperatur beträgt mehr als 120 Grad.
► Hinweis	Gegebenenfalls Temperatureinheit von °F nach °C per SMS umstellen, siehe in der Einbauanleitung.

2 BEDIENUNG

UNTERMENÜ LÜFTEN

Unmittelbar nach der Aktivierung der Hauptmenü-Funktion „Lüften EIN“ hören Sie, abhängig vom Heizgerätetyp, eine der folgenden Ansagen:

Luftheizgerät mit Laufzeitbegrenzung bzw. Wasserheizgerät	
Ansage	Lüften EIN. Die verbleibende Lüftdauer beträgt XX Minuten.
Luftheizgerät im Dauerbetrieb	
Ansage	Lüften EIN. Dauerbetrieb eingestellt.

WEITERE FUNKTIONEN WERDEN ANGESAGT

Funktion	Lüften AUS
Ansage	Um das Lüften zu beenden, drücken Sie die 1.
Aktion	Taste 1 drücken.
► Hinweis	Das Heizgerät wird ausgeschaltet. Die EasyStart Call befindet sich wieder im Hauptmenü, ggf. Verbindung beenden.
Funktion	Lüftdauer verändern
Ansage	Um die Lüftdauer zu verändern, drücken Sie die 3.
Aktion	Taste 3 drücken.
Ansage	Bitte geben Sie die gewünschte Lüftdauer ein.
Aktion	Lüftdauer in Minuten eingeben Einstellbereich 10 – 120 Minuten, für Dauerlüften 999 eingeben. Aktion mit Taste # bestätigen.
► Hinweis	Zweistellige Zeitangabe eingeben (10 – 99) Dreistellige Zeitangabe eingeben (100 – 120)

2 BEDIENUNG

Funktion	Lüftdauer verändern
Ansage	Lüftdauer XX / XXX Minuten gespeichert oder Dauerbetrieb eingestellt.
► Hinweis	Für die Lüftdauer kann nur eine zwei- oder dreistellige Zeitangabe eingestellt werden (10 – 99 bzw. 100 – 120). Bei einer einstelligen Zeitangabe (1 – 9) bzw. bei nicht korrekten Eingabe, erfolgt die Ansage:
Ansage	„Eingabe nicht korrekt, bitte geben Sie die gewünschte Lüftdauer ein.“
Aktion	Lüftdauer in Minuten eingeben Einstellbereich 10 – 120 Minuten, für Dauerlüften 999 eingeben. Aktion mit Taste # bestätigen.

Funktion	Innenraumtemperatur abfragen (Lüften EIN ist aktiviert)
► Hinweis	Für die Abfrage der Innenraumtemperatur muss der Raumtemperaturfühler angeschlossen sein.
Ansage	Um die Innenraumtemperatur abzufragen, drücken Sie die 4.
Aktion	Taste 4 drücken.
Ansage	Die Innenraumtemperatur beträgt (ggf. minus) XX Grad.
► Hinweis	Ist die EasyStart Call auf °F (Grad Fahrenheit) eingestellt, erfolgt bei einer Innenraumtemperatur > 120 °F folgende Ansage:
Ansage	Die Innenraumtemperatur beträgt mehr als 120 Grad.
► Hinweis	Gegebenenfalls Temperatureinheit von °F nach °C per SMS umstellen, siehe in der Einbauanleitung.

2 BEDIENUNG

EASYSTART CALL PER SMS BEDIENEN

(Festnetz- oder Mobiltelefon)

FUNKTION AUSWÄHLEN UND PER SMS VERSENDEN

- Von Ihrem Netzbetreiber haben Sie beim Erwerb der SIM-Karte eine Rufnummer für die EasyStart Call erhalten.
- Es besteht die Möglichkeit mit einer SMS
 - das Heizgerät EIN und AUS zu schalten,
 - 3 Vorwahlzeiten zu speichern,
 - den Heizbetrieb innerhalb 7 Tage vorzuwählen,
 - den Eingabebefehl mit einer Rückmeldung per SMS bestätigen zu lassen (Einstellung siehe Einbauanweisung).
- Aus den aufgeführten Funktionen (siehe [ab Seite 16](#)) die gewünschten auswählen und den entsprechenden Eingabebefehl per SMS an die EasyStart Call senden. Wurde in den Voreinstellungen für den Kunden die „Rückmeldung Heizgerät“ aktiviert, wird als Bestätigung von der EasyStart Call eine SMS zurück gesendet.
- Enthält ein SMS-Befehl eine Zustandsabfrage (z. B. heater?), wird grundsätzlich (auch bei deaktivierter Funktion „Rückmeldung Heizgerät“) eine SMS zurück gesendet.
- Fehlerrückmeldungen der EasyStart Call werden nur bei aktivierter Funktion „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ beim Einschalten über Sprachmenü oder Taster an die autorisierte Rufnummer und beim Einschalten über SMS an die Rufnummer des Absenders zurück gesendet.
- Die Funktionen „Rückmeldung Heizgerät“ und „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ sind bei der Werkseinstellung deaktiviert.

BITTE BEACHTEN!

- Groß- und Kleinschreibung werden beide akzeptiert.
- Zwischen Passwort (4-stellige Zugangs-PIN) und dem Eingabebefehl muss immer ein Leerzeichen eingegeben werden. Das Leerzeichen wird in der folgenden Übersicht mit _ dargestellt.
- Ist die Rufnummer, die die EasyStart Call anruft, autorisiert (Autorisierung siehe Einbauanweisung), muss das Passwort (4-stellige Zugangs-PIN) dem Eingabebefehl nicht mehr vorangestellt werden.
- Als Trennung zwischen den Eingabebefehlen muss ein Leerzeichen eingegeben werden.
- Wochentag und Uhrzeit muss nach jeder Spannungsunterbrechung neu eingestellt werden.
- Die Umstellung Sommerzeit / Winterzeit muss manuell vorgenommen werden.

2 BEDIENUNG

ÜBERSICHT DER FUNKTIONEN

Funktion SMS-Befehl (_ = Symbol für Leerzeichen) Hinweis / Eingabeoptionen	Rückmeldung Heizgerät
Passwort (4-stellige Zugangs-PIN) ändern pin:1234_config:set,pin:* * Eingabe neue 4-stellige Zugangs-PIN, zulässiger Bereich von 0000 – 9999 .	z.B. PIN:9876
Aktuelle Rufnummer anzeigen pin:1234_mainphone?	MainPhone:ok,number:aktuelle Rufnummer
Rufnummer für die Bedienung der EasyStart Call autorisieren pin:1234_mainphone:set,number:* * Eingabe der aktuellen Rufnummer mit + Zeichen oder 00 in der Ländervorwahl (z.B. Deutschland +49 oder 0049), ist erforderlich. Max. 24 Zeichen für eine Rufnummer eingeben.	MainPhone:ok,number:autorisierte Rufnummer
Rufnummer von SMS-Absender als autorisierte Rufnummer übernehmen pin:1234_mainphone:set,number:mine Die aktuelle Rufnummer wird mit + Zeichen oder 00 in der Ländervorwahl (z.B. Deutschland +49 oder 0049) angezeigt.	MainPhone:ok,number:autorisierte Rufnummer
Heizen EIN pin:1234_heater:on Für Laufzeit (run) und Temperatur (sp) bleiben die letzten Eingaben gültig.	z.B. Heater:on,mode:heater,run:45,SP:24 (nur bei Luftheizgerät)

2 BEDIENUNG

Funktion SMS-Befehl (_ = Symbol für Leerzeichen) Hinweis / Eingabeoptionen	Rückmeldung Heizgerät
Lüften EIN pin:1234_heater:on,mode:fan Für Laufzeit (run) bleibt die letzte Eingabe gültig.	z. B. Heater:on,mode:fan,run:45,
Heizen EIN – mit Eingabe Laufzeit und Temperatur pin:1234_heater:on,run:*,sp:** * Eingabe Laufzeit Es kann ein Wert zwischen 10 und 120 Minuten oder perm für Dauerbetrieb eingegeben werden. Dauerbetrieb ist nur bei Luftheizgeräten möglich. ** Eingabe Temperaturwert (nur bei Luftheizgerät) Temperaturbereich 8 °C – 36 °C / 46 °F – 97 °F . Einstellige Temperaturwerte eingeben, z. B. 9 = richtig, 09 = falsch. Zweistellige Temperaturwerte eingeben, z. B. 21 = richtig, 021 = falsch.	z. B. Heater:on,mode:heater,run:45, SP:24 (nur bei Luftheizgerät)
Eingabebeispiel Eingabe für Heizen, Dauerbetrieb und Temperatur bei einem Luftheizgerät: pin:1234_heater:on,run: perm ,sp: 24 Eingabe für Heizen und Laufzeit bei einem Wasserheizgerät: pin:1234_heater:on,run: 30	Heater:on,mode:heater,run:perm,SP:24 Heater:on,mode:heater,run:30

2 BEDIENUNG

Funktion SMS-Befehl (_ = Symbol für Leerzeichen) Hinweis / Eingabeoptionen	Rückmeldung Heizgerät
Heizen / Lüften AUS pin:1234_heater:off	Heater:off
Zustands-Abfrage Heizgerät pin:1234_heater? ▪ Hinweise zu den „Fehlerrückmeldungen Heizgerät“ ErD, ErH und ErC siehe Seite 27 ▪ Funktion „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ muss aktiviert werden, siehe in der Einbauanweisung.	z. B. Heater:on oder off,mode:heater oder fan, run:45,SP:24 (nur bei Luftheizgerät) Mögliche Fehlerrückmeldungen Heizgerät: – keine Kommunikation ErD:HeaterCom:lost,Heater:off – Fehler Heizgerät ErH:HeaterError – Fehler EasyStart Call z. B. ErC:Temp:missing

HINWEISE ZUR TIMER-PROGRAMMIERUNG

Bei der Programmierung eines Timers sind der Betriebsmodus der EasyStart Call und ggf. der Wochentagsbereich zu beachten.

Modus Abfahrtszeit (Werkseinstellung):

Im Modus Abfahrtszeit (end) wird bei aktiviertem Timer das Heizgerät bei Erreichen der eingestellten Uhrzeit ausgeschaltet.

Modus Startzeit:

Im Modus Startzeit (start) wird bei aktiviertem Timer das Heizgerät bei Erreichen der eingestellten Uhrzeit gestartet.

2 BEDIENUNG

Wochentageingabe

Wochentage können einzeln oder als Wochentagsbereich programmiert werden. Zur Auswahl stehen die Wochentagsbereiche: MO-FR / SA-SU / MO-SU

Bei der Aktivierung eines Timers mit programmiertem Wochentagsbereich werden immer alle Wochentage nacheinander abgearbeitet.

Beispiel:

Wird bei einem programmierten Wochentagsbereich MO – FR der Timer am Mittwoch außerhalb der programmierten Zeit aktiviert, heizt oder lüftet das Heizgerät am Donnerstag und Freitag mit den vorgegebenen Einstellungen.

Am Samstag und Sonntag wird das Heizgerät nicht betrieben. Ab Montag der folgenden Woche wird der Betrieb mit den eingestellten Vorgaben für den programmierten Wochentagsbereich fortgesetzt.



ACHTUNG!

Bei einem programmierten Wochentagsbereich darauf achten, dass das Fahrzeug in diesem Zeitraum nicht an einem für den Heizbetrieb unzulässigen Standort, wie z. B. Garage oder Tankstelle, abgestellt ist.

Zusätzliche Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung des Heizgerätes beachten.

HINWEISE ZUR TIMER-AKTIVIERUNG

Unter den nachfolgenden Bedingungen wird bei der Timer-Aktivierung das Heizgerät eingeschaltet.

Im Modus Abfahrtszeit (Werkseinstellung):

- Aktueller Tag und Vorwahltag sind identisch
- Aktuelle Zeit liegt in der Zeitspanne
(Zeitspanne = Abfahrtszeit minus Laufzeit)

Bei Erreichen der Abfahrtszeit wird das Heizgerät ausgeschaltet.

Beispiel:

Aktueller Tag / Vorwahltag: TH

Aktuelle Zeit: 18.45 Uhr

Abfahrtszeit: 19.00 Uhr

Laufzeit: 30 Minuten

Zeitspanne: 18.30 bis 19.00 Uhr

Die aktuelle Zeit liegt in der Zeitspanne, das Heizgerät wird eingeschaltet und heizt 15 Min. (18.45 – 19.00 Uhr).

Im Modus Startzeit:

- Aktueller Tag und Vorwahltag sind identisch
- Aktuelle Zeit liegt in der Zeitspanne
(Zeitspanne = Startzeit plus 5 Minuten)

Beispiel:

Aktueller Tag / Vorwahltag: MO

Aktuelle Zeit: 15.03 Uhr

Startzeit: 15.00 Uhr

Laufzeit: z. B. 30 Minuten

Zeitspanne: 15.00 bis 15.05 Uhr

Die aktuelle Zeit liegt in der Zeitspanne, das Heizgerät wird eingeschaltet, Heizdauer z. B. 30 Minuten.

2 BEDIENUNG

Funktion SMS-Befehl (_ = Symbol für Leerzeichen) Hinweis / Eingabeoptionen	Rückmeldung Heizgerät
Eingabebeispiel 1 für Timerprogrammierung pin:1234_t1:on, time: TU.06.30 Eingabe: pin:1234_ für Passwort und Leerzeichen t1: für Timer 1 on, für Heizgerät aktivieren (Betriebsart Heizen) time:TU.06.30 Abfahrtszeit Dienstag, 6.30 Uhr Für Laufzeit (run) und Temperatur (sp) bleiben die letzten Eingaben gültig.	z. B. T1:on,time:TU.06.30,mode:heater, run:45,SP:24 (nur bei Luftheizgerät)
Eingabebeispiel 2 für Timerprogrammierung pin:1234_t2:on,time: MO-FR.16.30, mode: fan, run: 40 Eingabe: pin:1234_ für Passwort und Leerzeichen t2: für Timer 2 on, für Heizgerät aktivieren time:MO-FR.16.30 Startzeit Montag – Freitag, 16.30 Uhr mode:fan für Betriebsart Lüften run:40 für Lüftendauer 40 Minuten Für den Start des Heizgeräts ist als Werkseinstellung Abfahrtszeit (end) programmiert. Die Einstellung Startzeit (start) muss konfiguriert werden, siehe Einbauanweisung.	z. B. T2:on,time:MO-FR.16.30,mode:fan,run:40

2 BEDIENUNG

Funktion SMS-Befehl (_ = Symbol für Leerzeichen) Hinweis / Eingabeoptionen	Rückmeldung Heizgerät
Eingabebeispiel 3 für Timerprogrammierung pin:1234_t3:on,time:WE.05.50 Eingabe: pin:1234_ für Passwort und Leerzeichen t3: für Timer 3 on, für Heizgerät aktivieren (Betriebsart Heizen) time:WE.05.50 Abfahrtszeit Mittwoch, 5.50 Uhr Für Laufzeit (run) und Temperatur (sp) bleiben die letzten Eingaben gültig.	z. B. T3:on,time:WE.05.50,mode:heater, run:45,SP:24 (nur bei Luftheizgerät)
Timer aktivieren pin:1234_t*:on * Eingabe 1 2 3 für Timer 1, 2 oder 3 Die Aktivierung kann immer nur für den ausgewählten Timer erfolgen. ▪ Hinweis zu der „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ ErR siehe Seite 27 ▪ Funktion „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ muss aktiviert werden, siehe in der Einbauanweisung.	z. B. T2:on,time:FR.16.30,mode:fan,run:40, SP:24 (nur bei Luftheizgerät) Fehlerrückmeldung Heizgerät, z. B. – Uhrzeit nicht gültig ErR:DeviceTime:time_not_set, T2:off
Timer deaktivieren pin:1234_t*:off * Eingabe 1 2 3 für Timer 1, 2 oder 3 Die Deaktivierung kann immer nur für den ausgewählten Timer erfolgen.	z. B. T2:off

2 BEDIENUNG

Funktion SMS-Befehl (_ = Symbol für Leerzeichen) Hinweis / Eingabeoptionen	Rückmeldung Heizgerät
Zustand Timer 1, 2 oder 3 abfragen pin:1234_t*? * Eingabe 1 2 3 für Timer 1, 2 oder 3	– wenn Timer programmiert, z.B. T1:on,time:TU.06.30,mode:heater,run:45, SP:24 (nur bei Luftheizgerät) – wenn Timer deaktiviert, z.B. T2:off
Zustand aller Timer abfragen pin:1234_tall?	z.B. T1:on oder off, time:TU.06.30, mode:heater oder fan, run:45, SP:24 (nur bei Luftheizgerät), T2:on oder off, ... (Optionen wie Timer 1) T3:on oder off, ... (Optionen wie Timer 1)
Abfrage Innenraumtemperatur pin:1234_temp? Für die Abfrage der Innenraumtemperatur muss der Raumtemperaturfühler angeschlossen sein. ▪ Hinweis zu der „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ ErC siehe Seite 27 ▪ Funktion „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ muss aktiviert werden, siehe in der Einbauanweisung.	z.B. Temp:ok,value:28, Fehlerrückmeldung Heizgerät, – Temperaturfühler nicht angeschlossen ErC:Temp:missing

2 BEDIENUNG

VOREINSTELLUNGEN DURCH DEN KUNDEN

UHRZEIT UND WOCHENTAG EINSTELLEN

Die EasyStart Call kann die aktuelle Uhrzeit automatisch ermitteln, wenn der Provider diese Funktion unterstützt.

Prüfen Sie vorab, ob der Provider die Funktion „Automatische Uhrzeit“ unterstützt indem Sie eine SMS an die EasyStart Call senden.

Wird die Funktion „Automatische Uhrzeit“ vom Provider nicht unterstützt, müssen Uhrzeit und Wochentag manuell eingestellt werden.

Funktion	
SMS-Befehl (_ = Symbol für Leerzeichen) Hinweis / Eingabeoptionen	Rückmeldung Heizgerät
Automatische Uhrzeit abrufen pin:1234_devicetime? ▪ Hinweis zu der „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ ErC siehe Seite 27 ▪ Funktion „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ muss aktiviert werden, siehe in der Einbauanweisung.	z.B. DeviceTime:ok,time:TU.14.20 Fehlerrückmeldung Heizgerät, – „Automatische Uhrzeit“ vom Provider nicht unterstützt ErC:DeviceTime:time_not_set

2 BEDIENUNG

Funktion SMS-Befehl (_ = Symbol für Leerzeichen) Hinweis / Eingabeoptionen	Rückmeldung Heizgerät
Wochentag und Uhrzeit manuell einstellen pin:1234_devicetime:set,time:* * Eingabe z.B. FR.06.30 für Freitag, 6.30 Uhr Wochentageingabe: MO TU WE TH FR SA SU Uhrzeiteingabe: Einstellige Stunden und Minuten: 1-9 oder 01-09 Zur Kontrolle sollten die Uhrzeit und der Wochentag nochmals ausgelesen werden, da es durch die Laufzeit einer SMS (Senden des Eingabebefehls und Empfang der Rückmeldung) zu einer Abweichung der Zeiteinstellung kommen kann. Diese kann durch eine angepasste Eingabe ausgeglichen werden.	z.B. DeviceTime:ok,time:FR.06.30
Uhrzeit abfragen pin:1234_DeviceTime? - Hinweis zu der „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ ErC siehe Seite 27 - Funktion „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ muss aktiviert werden, siehe in der Einbauanweisung.	– bei eingestellter Uhrzeit, z.B. DeviceTime:ok,time:FR.06.30 - Fehlerrückmeldung Heizgerät, – bei nicht eingestellter Uhrzeit ErC:DeviceTime:time_not_set

2 BEDIENUNG

BEDIENUNG MIT DEM TASTER

Im Lieferumfang der EasyStart Call ist ein Taster mit Kontrollleuchte enthalten. Dieser Taster muss verbaut werden, denn er ist für die Bedienung des Heizgerätes erforderlich.

Die integrierte Kontrollleuchte dient zur Anzeige des aktuellen Betriebszustands. Mit dem Taster kann das Heizgerät manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Für die Laufzeit und die Temperatur sind die letzten Eingaben gültig.

Zusätzlich kann mit dem Taster und durch Anrufen der EasyStart Call das Passwort (4-stellige Zugangs-PIN) zurück gesetzt werden.

Hierzu gleichzeitig bei Aufforderung der Passworteingabe den Taster gedrückt halten und die 4-stellige Zugangs-PIN 1234 (Werkseinstellung) eingeben. Anschließend befindet sich die EasyStart Call im Hauptmenü.

Ist das Heizgerät beim Betätigen des Tasters in Betrieb (Kontrollleuchte an), wird der Heizbetrieb beendet.

3 ANZEIGEN UND FEHLFUNKTIONEN

HINWEISE ZU „FEHLERRÜCKMELDUNG HEIZGERÄT“ ERD, ERH, ERC UND ERR

Die „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ ErD, ErH, ErC und ErR erfolgt nur, wenn «ErrorFeedback:on» konfiguriert ist.

Bei Betätigen des Tasters und bei Bedienung über Tonwahl (DTMF) wird die „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ an die autorisierte Rufnummer gesendet (die autorisierte Rufnummer muss konfiguriert sein)

oder

beim Senden eines SMS-Befehls erfolgt die „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ an die letzte gewählte Rufnummer.

STÖRUNGEN

Die EasyStart Call wurde nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt und arbeitet sehr zuverlässig.

Anzeigen und Fehlfunktionen hängen meist mit der SIM-Karte, dem Netzbetreiber, schlechtem Empfang (geringe Netzabdeckung) oder falscher Bedienung zusammen. Lösungen zu diesen Problemen siehe nachfolgende Tabelle.



BITTE BEACHTEN!

Bei Problemen mit SIM-Karten der neuesten Entwicklungsgeneration wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber.

Fehlfunktion	Fehlerursache ▪ Abhilfemaßnahme
EasyStart Call reagiert nicht auf Anrufe.	Kein Netz. SIM-Karte abgelaufen oder vom Netzbetreiber deaktiviert. SIM-Karte noch nicht aktiviert (Aktivierung siehe Einbauanweisung). ▪ SIM-Karte in Mobiltelefon einsetzen und prüfen. ▪ Netzbetreiber kontaktieren oder Prepaid-Karte aufladen. ▪ Heizgerät über Taster starten, ca. 3 Min. warten, anschließend EasyStart Call erneut anrufen.

3 ANZEIGEN UND FEHLFUNKTIONEN

Fehlfunktion	Fehlerursache ▪ Abhilfemaßnahme
EasyStart Call reagiert nicht auf SMS.	Kein Netz SIM-Karte abgelaufen oder vom Netzbetreiber deaktiviert. SIM-Karte noch nicht aktiviert (Aktivierung siehe Einbauanweisung). ▪ EasyStart Call anrufen, wenn keine Verbindung – SIM-Karte in Mobiltelefon einsetzen und prüfen. – Prepaid-Karte aufladen. – Netzbetreiber kontaktieren.
EasyStart Call reagiert nicht auf SMS.	▪ EasyStart Call anrufen, Verbindung kommt zustande – SMS-Syntax richtig? – Passwort (4-stellige Zugangs-PIN) richtig? – Laufzeit bei SMS überschritten (Provider-abhängig)? – „Fehlerrückmeldung Heizgerät“ aktivieren und Prüfung erneut durchführen.
Heizgerät ohne Funktion, obwohl eine Heizgeräte Rückmeldung geschickt wurde.	▪ Zustandsabfrage des Heizgerätes durchführen. pin:1234_heater?
Fahrzeuggebläse wird durch das Heizgerät nicht angesteuert.	EasyStart Call ist für Zuheizen-Betrieb konfiguriert. ▪ EasyStart Call auf Werkseinstellung zurücksetzen.

3 ANZEIGEN UND FEHLFUNKTIONEN

Fehlfunktion Fehlerrückmeldung Heizgerät	Fehlerursache ▪ Abhilfemaßnahme
Störung Datenkommunikation zwischen EasyStart Call und Heizgerät. ErD:HeaterCom:lost,Heater:off ErD:HeaterCom:lost	Zuheizer als Standheizung konfiguriert. ▪ Erneuter Startversuch. ▪ Einbau und Konfiguration überprüfen. ▪ JE-Servicepartner aufsuchen.
ErD:HeaterCom:no_heater_found	Heizgerät wurde bei der Inbetriebnahme nicht erkannt (Heizgerät kann nicht eingeschaltet werden). ▪ Erneuter Startversuch. ▪ Ziehen und Einsetzen der Sicherung. ▪ Inbetriebnahme erneut durchführen. ▪ JE-Servicepartner aufsuchen.
ErL:DatCom:lost	Fehler in der Verdrahtung. ▪ JE-Servicepartner aufsuchen.
ErH:Heater:mode_not_supported	Falsche Eingabe. ▪ Angeforderte Funktion wird vom Heizgerät nicht unterstützt. ▪ Erneute Eingabe.
Störung Heizgerät. ErH:Heater>Error	Störung am Heizgerät. ▪ Erneuter Startversuch. ▪ JE-Servicepartner aufsuchen.
Keine Temperaturanzeige. ErC:Temp:missing	Temperaturfühler nicht verbaut.
Keine Temperaturanzeige bei eingebautem Temperaturfühler. ErC:Temp:short_circuit	Temperaturfühler defekt. ▪ JE-Servicepartner aufsuchen.
Wochentag und Uhrzeit in der EasyStart Call sind ungültig. ErC:DeviceTime:time_not_set	Keine Unterstützung der Funktion „Automatische Uhrzeit“ durch Provider. ▪ Wochentag und Uhrzeit manuell einstellen.

Headquarters:

J. Eberspächer GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 0800 1234300

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com



Eberspächer